

[Die] Fux



iese Familie, die sich auch *Fuchs*, *Fusigo*, *Fuxigo* und *Leporis* schrieb, war zuerst in Sankt Niklaus und Grächen ansässig, von wo aus sie sich noch vor 1527 nach Visp, sowie nach Raron und dern Eringertal verbreitete. Es sind erwähnt: Johann Jakob, von Sankt Niklaus, Pfarrer von Niedergesteln (1509-1517); Anton, von Visp, Pfarrer von Sankt Niklaus und Domherr von Sitten (1573), gestorben 1596; Peter-Niklaus (1743-1824), von Grächen, Grosskastlan von Visp (1770), Kastlan von Vionnaz und Bouveret (1779-1781), Meier von Nendaz und Hérémence (1796-1798), 1790 als Burger von Visp aufgenommen; Adolf, geboren 1901, Grossrat (1933-1937 und 1949-1961), Präsident von Visp (1945-1959), Schriftsteller.

Die Familie ist in Sankt Niklaus, Grächen, Emdbd und Visp eingebürgert, seit dem 19. Jahrhundert. auch in Filet (Östlich-Raron). Ein Zweig aus Emdbd liess sich 1954 in Zürich einbürgern, ebenso 1956 ein

Zweig aus Sankt Niklaus, ein weiterer aus Filet 1958 in Basel.



Grächen in Sommer.

Adolf Fux

Geboren am 10. September 1901 in Grächen; gestorben am 17. November 1974 in Visp; gebürtig von Visp. Sohn des Ludwig, Fuhrhalters und Wirts. Heiratet 1935 Rosa Bütikofer, Tochter des Jakob, Landwirts. Nach land- und forstwirtschaftlicher Ausbildung 1925-1937 Revierförster in Visp. 1937-1945: Sekretär des kantonalen Polizei- und Forstdepartements. 1929-1936: Redaktor des liberalen Wochenblatts *Der Oberwalliser*. Fux politisierte gegen die vorherrschenden Katholisch-Konservativen: 1930-1964: war er Präsident der Demokratischen Partei Visp (heute FDP Oberwallis); 1931-1934: Grossrat; 1941-1945: Burgerrat und Waldpräsident; 1945-1960: Gemeindepräsident von Visp.

Er schrieb – teilweise unter dem Pseudonym Reinecke – Sachbücher (*Land unter Gletschern*, 1936; *Vispertäler*, 1953) sowie Romane und Erzählungen, die im Wallis spielen (*Die Horlowiner-Sippe*, 1952; *Die Edelweiss-romanze*, 1957). 1946 erhielt er für den Roman *Hilarius* den Buchpreis der Schweizer Schillerstiftung. ❁

Quelle: *Walliser Wappenbuch*
und e-HLS, *Historisches Lexikon der Schweiz*



Abstammung des Adolf Fux (1901-1974)

